Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 2

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Persönlich

Ausbildung und Qualitätssicherung

Dass unsere Bekleidungsindustrie nicht gerade zu den imageträchtigen Branchen zählt, daran haben wir uns inzwischen gewöhnt. Doch um den Glauben an die Zukunft zu demonstrieren, haben die verbliebenen Unternehmen auf Fortschritt gesetzt und in Technologie investiert.

Es scheint aber weniger wichtig zu sein, sich auch den notwendigen qualifizierten Nachwuchs zu sichern.

Ob bei der Lehrlingsrekrutierung, dem Angebot an Praktikantenstellen oder Weiterbildung in Meister- oder Technikerstufe, man tut sich eher schwer.

Eine zukunftsgerichtete Personalplanung darf doch nicht auf kurzfristig angelernte, das informationsabhängige Umfeld einer Technologie missachtende Mitarbeiter abgestützt sein. Hier sind intelligente, flexible und dynamische Menschen gefragt, die auch Spass an ihrer Tätigkeit verspüren, sich damit auch identifizieren können bis hin zum angefressen sein.

Was hat dies nun mit Qualitätssicherung zu tun? – Eben dies!

Als ich vor einigen Tagen an der STF in Fach Informatik die Frage der Wichtigkeit der Eingabenabsicherung bei der Programmierung stellte, bekam ich zur Antwort: «Damit der Fehler nicht das Ergebnis beeinträchtigt!»

Im Prinzip ist diese Antwort ja nicht falsch. Aber warum muss ein Fehler erst die Absicherung passieren und bis zum Output mitgeführt werden? Dies wäre doch die richtige Überlegung. Oder klingt hier die eher traditionelle Überlegung noch mit, dass ein negatives Ergebnis einer Naht in der Regel auch wieder trennbar und damit reparabel ist. Wir haben häufig eben nicht die Zeit etwas richtig, aber immer die Zeit, etwas zweimal zu tun.

Walter Herrmann

Investition in Fehlerverhütung also, die qualitative Grundeinstellung der Mitarbeiter anregen und fördern, wäre wohl eine sinnvolle Führungsaufgabe.

Und hier schliesst sich der Kreis zur Ausbildung: Kurzfristig wird auch ohne eine in der Personalplanung festgeschriebene Aus- und Weiterbildungsmassnahme ein sichtbares Ergebnis erzielt. Sobald aber eine Problematik flexible Lösungen erfordert oder in der Verständnisperipherie Handlungsbedarf besteht, bricht das Kartenhaus zusammen.

Technologie soll einerseits in der Tiefe, als auch andererseits in der Vernetzung verstanden werden. Sie kann ein komfortables und vielseitiges Werkzeug sein. Die Nutzung besteht nicht nur darin, indem man die bisherigen manuellen Tätigkeiten nur überträgt. Dazu wäre sie zu teuer. Vollumfänglich ausschöpfen und damit in qualitatives informationstechnisches Arbeiten umsetzen, dies ist wohl nur mit gezielt geschultem Personal möglich.

Die Kosten danken es uns, denn die vielzitierte Qualität ist ausserhalb des Kostenrahmens nichts mehr wert, da sie unverkäuflich ist.

Über die Ausbildung Qualität zu sichern ist Zukunft, Versäumnisse haben katastrophale Folgen.

Walter Herrmann, STF-Fachlehrer
und WBK-Mitglied ■

Neue SVT-Mitglieder

Wir freuen uns, diese neuen Mitglieder in der SVT begrüssen zu dürfen:

Rolf Bolting
9050 Appenzell

Annette Corrodi
8700 Küsnacht

Otto Kurtz
9555 Tobel

Felix Meyer
9000 St. Gallen

Samuel Rüegger
5610 Wohlen

Erwin Schindler
8484 Weisslingen

Annette Weber
8001 Zürich

Ernst Hippenmeyer
Herdschwandstrasse 20
6020 Emmenbrücke

Wolfgang Nagelrauf
Konkordiastrasse 13
9000 St. Gallen

Regina Petermann
BFF Bern
Abteilung Textile Berufe
Kapellenstrasse 4
3011 Bern

Nicole Sturzenegger
Schützenweg 7
8488 Turbenthal

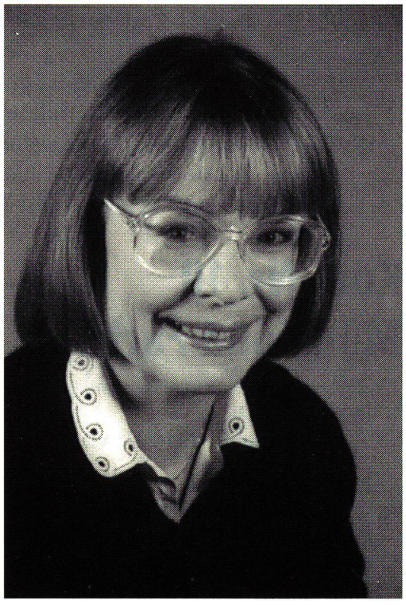
Herzlich Willkommen! ■

Korrigenda

Im Artikel «Querschnittpräparation im textilen Betriebslabor» auf Seite 497/ Dezember 1990, hat sich ein folgenschwerer Druckfehler eingeschlichen. Es heisst nicht ... auf einem gut eingefetteten Objektträger ... sondern ... auf einem gut entfetteten Objektträger.

Wechsel im SVT-Sekretariat

Rosmarie Holderegger, unsere langjährige, treue Leiterin des Sekretariats zieht sich Ende April in ihren wohlverdienten Ruhestand zurück. Mit viel Einsatz und Zuverlässigkeit leitete sie 13 Jahre unsere Administration und entwickelte sich zur Seele unserer Vereinigung. Um die Einführung der EDV noch abzuschliessen, hat Rosmarie Holderegger weit über ihr eigentliches Pensionsalter hinaus für uns weitergearbeitet. Wir sind ihr zu grossem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihr auf dem kommenden Lebensweg alles Gute und danken ihr herzlich für die vorzüglich geleistete Arbeit.



Inge Lepel, die neue Leiterin des SVT-Sekretariats

Als Nachfolgerin tritt am 4. März 91 Frau Inge Lepel aus Rüti ZH die Stelle an. Frau Lepel besuchte die Grundschule und das Gymnasium in Hamburg und absolvierte anschliessend eine 3-jährige Lehre als Handelskauffrau. Darauf war sie während längerer Zeit in verschiedenen Wirtschaftszweigen als Sekretärin tätig. Später schloss sie das Studium als Betriebspsychologin im Institut für angewandte Psychologie in Zürich ab. Seit 1987 war sie als Sekretärin und Sachbearbeiterin auf der Geschäftsstelle einer gemeinnützigen Institution tätig.

Wir wünschen Inge Lepel einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Walter Borner, Präsident SVT ■

Generalversammlung der SVT

Weitere Informationen zur Generalversammlung vom 19. April 1991.
Hier das Programm:

Programm

13.15 Uhr:
Besammlung vor Rest. Ekkehard, St. Gallen

13.30 Uhr:
Abfahrt der Cars zu den Besichtigungen

ca. 14.00 bis 16.00 Uhr:
Gruppe 1:
Habis Textil AG, Flawil
Gruppe 2:
Chr. Eschler AG, Bühler
Gruppe 3:
Tiara Teppichboden AG, Urnäsch
Gruppe 4:
Weberei Schläpfer AG, Teufen
Gruppe 5:
Textilmuseum, St. Gallen
Gruppe 6:
Stammtischrunde im Rest. National anschliessend Rückfahrt zur GV im Restaurant Ekkehard, St. Gallen

17.00 Uhr:
Generalversammlung
Traktanden:
1. Protokoll der GV 90
2. Berichterstattung
   a) Jahresbericht
   b) Fachzeitschrift
   c) Weiterbildung
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget 1991
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

18.30 Uhr:
Apéritif

19.15 Uhr:
Nachtessen im Restaurant Ekkehard
Kaffee inkl. Kirsch offeriert von der Firma Sulzer Rüti

■

Voranzeige Generalversammlung 1991

Die Generalversammlung der SVT findet 1991 am Freitag, den 19. April 1991, ab 13.15 Uhr im Raum St. Gallen statt.

Bitte notieren Sie sich jetzt schon diesen Termin in Ihrer Agenda.

Der SVT-Vorstand ■

SVT-Weiterbildungskurse 1991

Kurs Nr. 9. Aktuelle Stossrichtungen bei Synthesefasern

Kursorganisation:
SVT, Georg Fust, 7013 Domat/Ems

Kursleitung:
Georg Fust,
Präsident WBK

Kursort:
Mövenpick-Hotel,
Konferenz-Zentrum,
4622 Egerkingen

Kurstag:
Donnerstag, 18. April 1991
9.30–16.30 Uhr

Programm:

9.30 Uhr
Begrüssung/Zielsetzung
Georg Fust

9.45 Uhr
Chemiefasern nach Mass:
Modifizierte Grundpolymere und neue Hochleistungsfasern
(Eigenschaftsprofil – Verwendungszwecke)
Dr. Walter Loy,
Berufsbildungszentrum Textil – Bekleidung,
D-W-8660 Münchberg/Naila

10.30 Uhr
Entwicklungen bei Teppichfasern (Stapel und BCF)
Dr. Ingo Stolz,
Technical Manager,
ICI (Europa) Fibres,
D-W-7524 Östringen

11.15 Uhr
Kaffeepause

11.40 Uhr
Schwer entflammbare Viscosefasern am Beispiel der Lenzing-Viscose FR
Edmund Gehmayr,
Lenzing AG,
A-4860 Lenzing

12.30 Uhr
Gemeinsamer Business-Lunch

14.00 Uhr
Entwicklungstrends bei Polyester-Mikrofilamenten
Dr. Jürgen Idzko,
Hoechst AG,
Werk Bobingen,
D-W-8900 Augsburg

14.50 Uhr
Entwicklung und mögliche Einsatzgebiete lösungsmittelgesponnener Fasern
Ing. Brigitte Körner,
Lenzing AG,
A-4860 Lenzing

15.40 Uhr
Der Einsatz von TWARON (Aramid) im texil-technischen Bereich
Herbert A. Daan,
AKZO,
NL-Arnhem

16.30 Uhr
Zusammenfassung/Verabschiedung
Georg Fust

Kursgeld:
Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 200.–
Nichtmitglieder Fr. 220.–
Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum:
Technisches und kaufmännisches Kader der Textilindustrie und des Handels,
Lehrbeauftragte

Anmeldeschluss:
29. März 1991

■

Kurs Nr. 10 Mode und Farbe

Kursorganisation:
SVT, Piero Buchli, 9240 Uzwil

Kursleitung:
Piero Buchli

Kursort:
Hotel Limmat, Kongresszentrum,
Limmatstrasse 118, 8004 Zürich

Kurstag:
Freitag, 3. Mai 1991
9.30 – ca. 17.00 Uhr

Programm:
- Der Schweizerische Moderat stellt sich vor
  Hans Haferl, Vorstand Moderat und Créateur der Weisbrod-Zürrer AG, Hausen am Albis

- Wie entstehen Mode- und Farbtrends?
  Gunnar Frank, Internationaler Modeberater und Fachexperte, Amsterdam/NL

- Modefarben und Farbstoffe
  Ingrid Schmitz, Gruppenleiterin für Farbmessung und Modetrends, Ciba-Geigy AG, Basel

- Färben von Textilien am Beispiel der Garnfärbung
  Dr. Kurt Müller, Geschäftsleitung der Johann Müller AG, Textilveredlung, Strengelbach

- Textilveredlung heute
  Heinz Gutgsell, Verkaufsleiter der Cilander AG, Herisau

- Umsetzen von Trends in Modekollektionen
  Manfred Görgemanns, Stylist und Direktor der Abraham AG, Zürich

Mode und Farbe
Modeschau von Studentinnen der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule
Käthi Lenggenhager, Fachlehrerin, St. Gallen

Kursgeld:
Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 170.–
Nichtmitglieder Fr. 190.–
Verpflegung, Drink und Modeschau inbegriffen

Zielpublikum:
Mode- und Farbinteressierte der Kollektionsgestaltung und der Textilindustrie, Lehrbeauftragte

Anmeldeschluss:
15. April 1991 ■

Impressum

Herausgeber

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Telefon 01-362 06 68, Postcheck 80-7280

Redaktion
Jürg Rupp, Chefredaktor
Beatrice Koller, Redaktorin

Auslandskorrespondenten:
Geoff Fisher, Manchester
Pier Giuseppe Bullio, Milano
Geoff H. Crawshaw, Christchurch (NZ)
John B. Price, Lubbock, Texas (USA)

Ständige Mitarbeiter:
Martina Reims, Köln
Helmut Schlotterer, Reutlingen

Adresse für redaktionelle Beiträge
Redaktion mittex
Postfach, CH-8702 Zollikon-Station
Telefon 01-392 02 03, Telefax 01-392 02 05

Redaktionsschluss:
10. des Vormonats

Abonnement und Adressänderungen
Administration der mittex
Sekretariat SVT, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Telefon 01-362 06 68
Abonnement-Bestellungen werden auf jedem Postbüro entgegengenommen

Abonnementspreise
Für die Schweiz: jährlich Fr. 56.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 68.–

Anzeigenregie und Promotion
ofa Zeitschriften
Bereich Fachpresse, Sägereistrasse 25, 8152 Glattbrugg
Telefon 01-809 31 11, Telefax 01-810 60 02
Inseraten-Annahmeschluss: 15. des Vormonats
Stelleninserate: 1. des Erscheinungsmonats

UK, Skandinavien, Israel
Robert G. Horsfield
Daisy Bank - Chinley
Via Stockport SK 12 6 DA / England
Tel.: 0663 7 502 42, Fax: 0663 7 509 73

Herstellung
Neue Druckerei Speck AG, Poststrasse 20, 6301 Zug